

Medieninformation

08.04.2025

Keine Gewalt gegen queere Menschen: Kooperation zwischen der Landespolizei Schleswig-Holstein und velspol Schleswig- Holstein e.V. im Rahmen der Präventions- und Empowermentkampagne „STOP the HATE“

>>> Gemeinsame Presseerklärung zur Kooperation im Rahmen der Präventions- und Empowermentkampagne "STOP the HATE" <<<

Die Landespolizei Schleswig-Holstein und das queere Netzwerk für Polizei, Justiz, Zoll und der Ordnungsbehörden (velspol Schleswig-Holstein e.V.) gehen eine wegweisende Kooperation ein, um gemeinsam gegen Hasskriminalität gegenüber queeren Menschen vorzugehen. Mit ihrer Unterschrift besiegelten die Landespolizeidirektorin Dr. Maren Freyher und der Vorstand von velspol Schleswig-Holstein e. V. am heutigen Tag die künftige Zusammenarbeit im Rahmen der Präventions- und Empowermentkampagne „STOP the HATE“.

Die Kampagne hat das Ziel, die Öffentlichkeit für das Thema Hasskriminalität gegenüber LSBTIQ* Personen zu sensibilisieren, präventive Maßnahmen zu fördern und betroffene Menschen zu unterstützen. Durch gezielte Aufklärung und die Förderung eines respektvollen Miteinanders soll die Sicherheit und Akzeptanz von queeren Menschen in Schleswig-Holstein gestärkt werden.

„Hasskriminalität stellt nicht nur eine direkte Bedrohung für die betroffenen Personen dar, sondern auch für das gesamte gesellschaftliche Miteinander. Mit dem Beitritt zu "STOP the HATE" wollen wir ein klares Zeichen gegen Hass und Intoleranz setzen,“ erklärt Polizeihauptkommissar Tim Jänke, Leiter der Zentralen Ansprechstelle LSBTIQ* der Landespolizei Schleswig-Holstein. „Durch die Zusammenarbeit mit velspol Schleswig-

Holstein e.V. können wir wertvolle Erfahrungen und Expertisen einbringen, um unsere Maßnahmen noch zielgerichteter und effektiver zu gestalten.“

Ein zentrales Element der Kampagne ist die Informationsplattform „STOP-the-HATE.de“. Hier bekommen Betroffene und Interessierte einen Überblick zu den Meldewegen und werden ermutigt, in Fällen von queerfeindlicher Hasskriminalität eine Anzeige zu erstatten.

Tobias Märtens, Vorstandsmitglied von velspol Schleswig-Holstein e.V., betont: „Die Kooperation mit der Landespolizei ist ein wichtiger Schritt, um den Schutz queerer Menschen in unserem Bundesland nachhaltig zu verbessern. Durch die enge Zusammenarbeit können wir unsere Ressourcen bündeln und gemeinsam gegen Hasskriminalität vorgehen. Es ist von großer Bedeutung, dass sowohl die Polizei als auch die Gesellschaft als Ganzes ein klares Zeichen gegen Diskriminierung und Gewalt setzen.“

Die Landespolizei Schleswig-Holstein und velspol Schleswig-Holstein e.V. sind überzeugt, dass „STOP the HATE“ einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Rechte und zur Förderung der Sicherheit queerer Menschen in Schleswig-Holstein leisten wird. Die beiden Partner rufen die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, gemeinsam gegen Hasskriminalität einzustehen.

Dr. Sabine Sütterlin-Waack, Innenministerin des Landes Schleswig-Holstein, bekräftigt den Wert der neu entstandenen Kooperation: „Ich unterstütze diese Kooperationsvereinbarung ausdrücklich. Schleswig-Holstein steht für Echte Vielfalt. Wir stehen für eine Gesellschaft, in der jeder Mensch, unabhängig von seiner sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität, seiner Herkunft oder seiner Religion, in Sicherheit und Freiheit leben kann. Echte Vielfalt ist aber eine Gemeinschafts-, eine Querschnitts- und vor allem eine Daueraufgabe! Die Menschen in unserem Schleswig-Holstein können nur dann wirklich frei leben, wenn sie sich sicher fühlen können. Unsere Polizei setzt sich tagtäglich für unsere Sicherheit ein – für die Sicherheit aller Menschen! Ich bin stolz sagen zu können, unsere Landespolizei steht für Echte Vielfalt!“

STOP the HATE wird aus Mitteln des Landesdemokratiezentrums beim Landespräventionsrat Schleswig-Holstein sowie durch das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Kontakt für Presseanfragen:

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport
Landespolizeiamt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jan Winkler -Pressesprecher-
Mühlenweg 166
24116 Kiel
Telefon: 0431 160 61400
E-Mail: pressestelle.kiel.lpa@polizei.landsh.de

velspol Schleswig-Holstein e.V.
Tobias Märtens
Telefon: 0159 0226 2439

E-Mail: info@velspol-sh.de
www.velspol-sh.de